

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 14

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 276. Trockenkammern, die mit Leichtigkeit durch Dampfbetrieb auf 60° Celsius geheizt werden können, habe schon erstellt und sind heute noch im Betrieb zu sehen. Wollen Sie mir gefüllt weitere Details samt Adresse mitteilen. J. Hartmann, Mechaniker, in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 276. Unterzeichnet er stellt Trockenanlagen aller Art und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Krebs, Werkstätte für Centralheizungen, Biel.

Auf Frage 277. Wenden Sie sich an das Drahtwarengeschäft Grismann, Töß.

Auf Frage 277. Drahtgeslechte für Einlagen in Deden- und Wändevertupf, sowie alle Sorten Siebe und Geslechte und Drahtwaren für Bauzwecke liefert Gottfried Bopp, Drahtgeslechte, Siebe- und Metallgewebefabrikation in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 277. Drahtgewebe, Drahtgeslechte von verzinktem Draht für Verputz, sowie für Plafond, sog. „Rabizgewebe“, sowie sämtliche einschlägigen Artikel für Maurer und Baumeister liefert billigst C. Vogel, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage 286. Wir hälften einen gebrauchten 4 HP Petromotor, liegend, billigst abzugeben. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger. Städt. Gaswerk in Schlieren. Kanalisation. Bauauschreibung.

Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Loos. **Eisförmige Kanäle**, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken,

A) Ca. 182 laufende Meter Regenauslaßkanal, Profil 0,70/1.225 m mit allen zugehörigen Spezialkonstruktionen.

B) Ca. 412 laufende Meter Stammkanäle, Profil 0,60/1.05 m mit allen Spezialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Loos. **Liefern und Legen von Cementröhren und Steinzeugröhren und der benötigten Einsteig- u. Spülhöchäte mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hoffinkfasten.**

A) Ca. 307 lfd. m Cementröhrenkanäle d = 0,45 m

B) " 194 " " d = 0,30 "

B) " 800 " " Steinzeugkanäle d = 0,25 "

C) " 940 " " d = 0,15 "

C) Versetzen von 40 Hoffämmern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmaße, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstraße 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Gaswerk Schlieren“ versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn **Stadtrat Lukz**, einzureichen. (M 8651 Z)

Zürich, den 27. Juni 1898. [1298]

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: **A. Weiz.**

Bern-Neuenburg-Bahn. (Direkte Linie). Für die Ausführung folgender Bauarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:
1. Erd und Felsarbeiten für circa Fr. 2,400,000
2. Maurer- und Steinhauerarbeiten für circa " 900,000
3. Einspurige Tunnel " 1,400,000
4. Beschotterung und Wegbauten " 450,000
5. Hochbau " 500,000
6. Lagen des Oberbaues " 800,00
7. Lieferung hölzerner Querschwellen " 250,000

Der Unterbau ist in 9 Losen eingeteilt.

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Direktion, Terrassenweg 6, Stadtbach, in Bern zur Einsicht auf. Die Angebote zur Uebernahme des Ganzen, einzelner oder mehrerer Losen sind bis zum 20. Juli 1898 unter der Aufschrift „Bauangebot“ schriftlich und verschlossen einzureichen an die Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn (Direkte Linie) in Bern.

Wettbewerb für Bildhauerarbeiten. Das eidg. Departement des Innern eröffnet mit Ermächtigung des Bundesrates einen Wettbewerb unter schweizerischen und in der Schweiz wohnhaften Bildhauern zur Erlangung von Entwürfen für die im Kuppelraum des eidgenössischen Bundeshauses in Bern aufzustellende **Gruppe der drei Eidgenossen auf dem Hüttli**. Den Künstlern, welche sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen beabsichtigen, wird das die Bedingungen enthaltende Programm samt erläuternder Beilage auf Wunsch durch die Departementskanzlei zugeleitet.

Die Centralheizungen für ein **Primarschulhaus**, ein **Sekundarschulhaus** und zwei **Turnhallen** am Bühl, Kreis III, Zürich. Die bezgl. Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbauten am Bühl“ versehen bis spätestens den 1. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzufinden. NB. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den großen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Für Kupferschmiede. Kässereigenossenschaft Neu St. Johann ist willens, ein neues Käsekessell anzu schaffen, ca. 1200 Liter fassend, und im Gewicht von ca. 250 Kilo von bestem Kupfer. Bewerber hiefür mit Preisangabe wollen sich an die Kässerei-Genossenschaft Neu St. Johann melden.

Der Gemeinderat Töß eröffnet andurch über die **Ausführung von Anbohrungen** an den bestehenden **Wasserleitungen**, einschließlich den zugehörigen **Hauszuleitungen**, welche in der Amtsperiode 1898/1901 zur Ausführung gelangen, freie Konkurrenz. Eingabeformulare können auf dem Bureau des Gemeindegeometers bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Juli 1898, mit der Aufschrift „Anbohrungen“ verschlossen Herrn Präsident Jakob Lukz einzureichen.

Die Gemeinde Trasadingen (Schaffhausen) vergibt auf dem Konkurrenzwege die Lieferung und Erstellung eines neuen **Ofens (nach neuem System)** für das 1. Schulklassenzimmer. Bewerber hiefür haben ihre Vorlagen nebst Preisofferte an Ulrich Rüedi, Baureferent, bis zum 5. Juli (verschlossen), mit der Aufschrift „Schule“ einzugeben, woselbst auch Auskunft über bezgl. Bedingungen hierüber erteilt wird.

Die Alpverwaltung von Arbin in Sevelen (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über **Lieferung und Legen von 300 Mtr. Eisenröhren** mit einer Lichtheite von 2 Centimeter zu einer Brunnenleitung in Glasur. Auch das Graben und Zufüllen derselben Leitung wird der Konkurrenz unterstellt. Offerten über diese Arbeiten nimmt bis Montag den 4. Juli 1898 entgegen H. Hagmann, Hof, Sevelen, wo auch das Nähere bekannt gegeben wird.

Der Anstrich der Wettstein- und der Johanniterbrücke in Basel ist zu vergeben. Bewerber beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin: Dienstag den 12. Juli, abends 6 Uhr an das Baudepartement.

Berglasung eines Gewächshauses im Stadtpark in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebaumes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Gewächshaus“ versehen bis zum 4. Juli 1898, abends 6 Uhr, beim Präsidium der gemeinderätlichen Bautkommission einzureichen.

Der Gemeinderat Töß eröffnet über die Ausführung der **Cementröhrenkanäle** nachfolgender Straßenstrecken freie Konkurrenz: Stationstraße, Hintergasse, Postgasse, event. obere Kirchgasse und innere Neugasse. Die bezüglichen Pläne liegen auf dem Bureau des Gemeindegeometers zur Einsicht auf, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Juli 1898 mit der Aufschrift „Kanalisation“ verschlossen Herrn Präsident Jakob Lukz einzureichen.

Postgebäude in Winterthur. 1. Die **Schreinerarbeiten**. 2. Die Lieferung der **Fenster- und Thürbeschläge**. 3. Die Erstellung der **hölzernen Rollläden**. 4. Die Erstellung der **Böden in Parkett, Hololith, Steingut und Cementplättchen**. 5. Die Erstellung der **Wasserleitungen und Abwasseranlagen**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Dorer u. Füchsli, Architekten, Florastraße 13, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis 8. Juli franko einzureichen an die Direction der eidg. Bauten in Bern.

Die Straßenbaukommission Treiten-Brüttelen (Kt. Bern) läßt die Arbeiten für den Bau einer Straße von Treiten bis zur Zieggen in einer Länge von circa 1020 Meter zur Konkurrenz ausschreiben. Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnisheft können auf dem Bureau des Ingenieurs im 5. Bezirk in Biel eingesehen und daselbst auch Blanks-Devisen erhoben werden. Diese Amtsstelle nimmt auch bis zum 16. Juli die schriftlichen Angebote entgegen, welche mit der Aufschrift „Straßenbau Treiten-Brüttelen“ versehen sein müssen.

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Male- und Parquetarbeiten für das neue Pfarrhaus in Unterseen (Bern). Deviseen blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Bezirksingenieur in Interlaken erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspfeilen und der Aufschrift "Angebot für Pfarrhausbau in Unterseen" versehen bis und mit dem 3. Juli nächsthin der Direktior, der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Ortsgemeinde Eschlikon eröffnet Konkurrenz über die notwendigen Arbeiten, bei der Erweiterung und vervollständigung ihres Hydrantenrechtes. Es sind vorderhand zu vergeben:

1. **Die Wideranlage** beim Reservoir der Trinkwasserversorgung:
 - a. Die Erdarbeiten;
 - b. die Leitung mit Widder us.
2. **Das Reservoir** auf der Buchhalde (300 m³ Inhalt):
 - a. Die Erdarbeiten;
 - b. die Cementarbeiten;
 - c. die Armaturen mit der Hauptleitung von 150 mm vom neuen Reservoir bis zum bestehenden Rohrnetz beim alten Reservoir.
3. **Die Röhrenleitung** von der Hammerwies zur Station (ca. 1050 Meter Länge):
 - a. Die Erdarbeiten;
 - b. die Lieferung der Röhren (80 mm und Legen derselben).

Uebernehmer dieser Arbeiten können die speziellen Bauvorschriften beim Ortsvorsteher einsehen und haben ihre Anmeldungen verschlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung" bis spätestens den 4. Juli einzusenden.

Strassenbau-Accord. Korrektion und teilweise Neuanlage der Planie einer circa 500 Meter langen Straßentrecke in den Korporationswaldungen Albisrieden und Ringlikon, ob dem Sonnenbühl nach der Station Uetliberg. Nähre Auskunft erteilt Korporationspräsident Müller in Ringlikon, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen. Schriftliche Eingaben nimmt bis 5. Juli Herr Forstmeister Kramer in Riesbach entgegen.

Sämtliche Bauarbeiten zum neuen Gemeindehaus in Köniz. Pläne und Vorausmaße liegen bis und mit 9. Juli nächsthin in der Gemeindebeschreiberei Köniz zur Einsicht auf, innert welcher Frist daselbst Offerten einzureichen sind.

Vergrößerung des Asyls in Wil (St. Gallen). Die Erd-, Maurer-, Steinbauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, sowie die Eisenbalsten-Lieferung für die beiden Pavillons für Unruhige. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonbaumeisters Ehrenperger in St. Gallen auf, woselbst auch die Preislisten in Empfang genommen werden können. Eingaben sind bis Samstag den 2. Juli verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für Bauarbeiten im Asyl in Wil" versehen dem Baudepartement in St. Gallen einzureichen.

Die zum Bau gelangenden Straßen im Eichliacker in Töss (vorläufige Baulänge 100 m). Eingabeformulare können auf dem Bureau des Gemeindegeometers bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 6. Juli 1898 mit der Aufschrift "Straßenbau" versehen Herrn Gemeindratspräsident Rütz einzureichen.

Gaswerk Schlieren (Zürich). Die Zimmermanns-, Spengler-, Holz cement- und Malerarbeiten für verschiedene Hochbauten. Die bezügl. Pläne können im Baubureau Fabrikstraße, Zürich III, eingesehen werden, wo auch die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen zu beziehen sind. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Gaswerk Schlieren" versehen bis Montag den 4. Juli, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II einzusenden.

Die Spengler-, Schiefer- und Holz cementbedachungsarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich" bis und mit dem 4. Juli nächsthin f. anko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Landes-Bau- und Straßenkommission von Appenzell Al. Rh. eröffnet Konkurrenz für **Vermessung des kantonalen Straßennetzes** mit einer Totallänge von 190 Kilometer. Konkordatsgeometer, welche gesuchten sind, diese Arbeit zu übernehmen, können die diesbezüglichen Vorschriften vom Kantoningenieur in Herisau beziehen. Eingaben sind bis spätestens 26. Juli 1898 einzureichen beim Präsidenten, Herrn Reg.-Rat Titus Röhner in Walzenhausen.

Briefkasten.

Nach Langgasse bei St. Gallen. Derjenige Abonnent unseres Blattes, welcher die Fragen 245 und 246 betreffend Niemenscheiben und Petrolmotor eingesandt hat, ist erucht, seine genaue Adresse anzugeben, da auf unserem Bureau mehrere Offerten für ihn liegen.

Die Red.

Für Sattler.

In einer großen, industriellen Ortschaft des Kts. Zug ist aus Gesundheitsrücksicht ein bestrenomiertes, altes Sattler-Geschäft mit großer Kundsmasse zu verkaufen. Haus bereits neu, sehr günstig gelegen, vollständig für das Sattler-Handwerk eingerichtet in jeder Beziehung, bietet einem tüchtigen, soliden Manne eine sichere Existenz. Kaufsbedingungen günstig. Auskunft unter Nr. 1877 bei Haasenstein & Vogler, Luzern. [1283]

Schutzmarke.



G. JOHO
in
Bern.

in bester Qualität, speziell zähes Fabrikat.
1870

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pisosirs
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-Gas

 Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE der

Armaturen und ◊

◊ Maschinenfabrik

Act.-Ges.

vorm. J. A. Hilpert

Nürnberg.

-->